

Chronik des **Turnverein Bichwil**

1

« Der damals bevorstehende
Turnhallenbau in Bichwil
war Anlass dafür, einen Turnverein
ins Leben zu rufen. »

1

1969

Am 11. November versammeln sich im Restaurant Traube in Riggenschwil die Herren Fridolin Widmer, Ueli Stucki, Werner Angst, Hans Häberli und Ruedi Schrepfer zur ersten Kontaktaufnahme zwecks Gründung eines Turnvereins.

Am 28. November findet im Vereinslokal Restaurant Adler die eigentliche Gründung des TV Bichwil statt. 28 Turner und 15 Turnerfreunde nehmen daran teil. Die Gründungsversammlung wird geführt von Fridolin Widmer. In den Vorstand gewählt werden Fridolin Widmer, Präsident; Ruedi Schrepfer, Aktuar; Jean Häberli, Kassier; Karl Bolliger, Materialverwalter. Werner Angst geht in einer Kampfwahl als Oberturner hervor.

Der TV Bichwil wird in der Folge als 104. Mitglied in den St. Galler Kantonalverband aufgenommen. Walter Bleichenbacher sen., Walter Schirmer und Walter Brunschwiler werden beauftragt, Statuten für eine Männerriege auszuarbeiten. Der Vorstand der in der Folge gegründeten Männerriege setzt sich wie folgt zusammen: Paul Wäspi, Präsident; Ueli Stucki, Oberturner; Josef Eberhard, Aktuar; Sigi Wyss, Kassier; Toni Kaufmann als erster Vereinsfährich. Der Vereinsbeitrag wird auf Fr. 15 festgelegt.

1970

Im August beginnen im Schulhaus die turnerischen Aktivitäten. Der Verein zählt 50 Mitglieder. Der ETV gewährt dem TV Bichwil einen Überbrückungskredit von Fr. 200.

1971

Es kommt zur Gründung der «Frauen- und Töchterriege» Bichwil. Folgende Posten werden vergeben: Margrith Stucki, Präsidentin; Trudi Büchi, Aktuarin; Maria Krämer, Kassierin; Vreni Angst und Ruth Biagioli, Leiterinnen. Mitte Jahr wird die neue Turnhalle eingeweiht. An einer ausserordentlichen Sitzung wird Heidi Egger Präsidentin der Frauen- und Töchterriege. Die Mädchen- und Knabenriegen werden geleitet von Mary Brunner, Werner Angst und Sepp Huber.

1972

Durchführung des ersten Turnerabends und Organisation des Toggenburger Herbstschwinget.

1973

Fridolin Widmer wird zum Ehrenpräsidenten ernannt. Peter Bühler tritt die Nachfolge als Präsident an.

1974

Sigi Wyss wird neuer Präsident der Männerriege. Bei den Aktiven wird zu häufiges Fussballspiel während den Turnstunden kritisiert.

1976

Die Aktiven treten den Dienstagabend für ein Jahr an die Volleyballer ab. Bei 14 Anmeldungen beginnt man probeweise mit dem Volleyballspiel. Weil Bühne und Vorhang ausgeliehen wurden, wird anstelle eines Turnerabends ein Tanzabend durchgeführt.

1977

Am Turnerabend «Fit in den Sommer» beteiligt sich auch die Gymnastikgruppe Riggenschwil – Bichwil.

1978

1. IKAWARI-Grümpelturnier. Das OK setzt sich zusammen aus Heidi Egger, Vreni Angst, Jules Gabriel, Alfons Näf, Ruedi Schrepfer, Werner Angst und Bert Baldegger.

1979

Leo Angst wird Präsident der Aktivriege. Durchführung des Turnerabends unter dem Motto «10 Jahre TV Bichwil».

1980

Teilnahme am Turnfest in Balterswil und am Jugitag in Lütisburg. Die Bichwiler Dorfvereine rufen die Chilbi neu ins Leben. Der Turnverein engagiert sich aktiv.

1981

Werner Angst übergibt sein Amt als Oberturner an Walter Bleichenbacher.

1982

Im zweiten Anlauf kann der Toggenburger Schwingertag, lobenswert von Sigi Wyss organisiert, bei warmem Frühlingwetter durchgeführt werden. Die ETV-Sektion Flawil übergibt dem TV Bichwil aus Anlass des 150-jährigen Bestehens des Eidg. Turnverbands für zwei Stunden die Zentralfahne. Von Riggenschwil marschiert die Turnerschar mit Musik und Gesang und Zwischenhalten über Bichwil nach Oberuzwil zur Übergabe an den ETV Uzwil.

1983

Hansruedi Brändle wird zum neuen Präsidenten der Männerriege gewählt. Ebenfalls erhält die Damenriege in Vreni Angst eine neue Präsidentin. Diese Tage werden vom Stolz unseres Vereines geprägt. Umrahmt von Turnerabend und «Spiel ohne Grenzen» wird unsere neue Fahne geweiht. Die Patenschaft übernehmen der Turnverein Schwarzenbach, Annemarie Dobler und Fridolin Widmer. Teilnahme am Kreisturnfest St. Gallen.

1984

Leo Angst übergibt sein Amt als Präsident der Aktivriege an Paul Krämer. Dorffest, Bestuhlungseinweihung und Bankfest. Die Mitglieder der sechs Dorfvereine weihen die in Fronarbeit gefertigten 100 Tische für die Turnhallenbestuhlung ein. Die Turner zeigen eine Feuerwehrübung unter dem Motto «Dörflicheist». 18 Turner der Aktivriege treten zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte in Winterthur zu einem Eidgenössischen Turnfest an.

1985

Werner Angst und Peter Bühler werden Ehrenmitglieder der Aktivriege. Unter dem Motto «Buntes Allerlei» lädt der Turnverein zum Turnerabend ein.

1986

Die Volleyballer feiern ihr zehnjähriges Bestehen und verpassen bei den kantonalen Volleyballmeisterschaften nur knapp den Aufstieg in die Kat. A. Sepp Angst übernimmt von Werner Angst die Tätigkeit des Jugendriegeleiters.

1987

Durchführung des Turnerabends unter dem Motto «Chum und Lueg». Teilnahme am Turnfest in Rapperswil-Jona. Am Bühnenbaufest arbeitet der ganze Verein mit, um einen Bühnenanbau finanziell unterstützen zu können.

1988

Da weder ein Turnfest noch ein Turnerabend im Jahresprogramm steht, vergnügt sich die ganze Turnerfamilie an einem heissen Sonntag am Spiel- und Sporttag.

1989

Mit turnerischen und heiteren Darbietungen kann der Turnverein am Unterhaltungsabend ein grosses Publikum begeistern.

1990

Beim diesjährigen Turnerabend ist das «Fernsehen» dabei.

1991

Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Luzern. Mit einem grossen Fest, an dem alle Dorfvereine teilnehmen, wird die neue, feste Bühnenanlage eingeweiht.

1992

Nach achtjähriger Präsidentschaft der Aktivriege tritt Paul Krämer als neuernanntes Ehrenmitglied zurück. Roger Klaus wird sein Nachfolger. Beim 15. IKAWARI Grümpelturnier verabschieden sich die Gründer aus dem OK. Dank mutigen Turnerinnen und Turnern wird das traditionelle Turnier fortgesetzt. Erich Thür übernimmt erfolgreich den Vorsitz. Zum ersten Mal startet die Damen- und Frauenriege am Kreisturnfest in Uzwil und gewinnt gleich den Sektionswettkampf der 1. Stärkeklasse. Als Premiere nimmt die Aktivriege an einem Turnfest im Ausland teil, in Lustenau im Vorarlberg. Der erste Turnerabend unter dem Motto «Jahrmarkt» auf der neuen Bühne wird von allen Seiten als sehr gelungen gewertet.

1993

Walter Bleichenbacher wird als Oberturner der Aktivriege von Bernhard Wild abgelöst. Erster Lottomatch im Restaurant Adler, welcher bis ins Jahr 2006 insgesamt neun Mal durchgeführt wird. Teilnahme am Turnfest in Balgach. Die Mixed Formation erreicht in ihrer Sektion sensationell den ersten Rang.

1994

Der Turnverein feiert sein 25-jähriges Bestehen. Zusammen mit Nachbarvereinen wird ein «Spiel ohne Grenzen» durchgeführt. Der schnellste Bichwiler wird auserkoren. Der Turnverein platzt aus allen Nähten. Werner Angst, Walter Bleichenbacher und Ernst Sieber planen eine neue Riege. Aus Platzmangel in Bichwil turnt die Damenriege in Oberuzwil.

1995

Gründung der neuen Zwischenriege mit Präsident Paul Krämer und Riegenleiter Ernst Sieber. Werner Höhener wird neuer Präsident der Männerriege. Teilnahme am Kreisturnfest Wilen bei Wil.

1996

Turnerabend unter dem Motto «Hurra mer gönd as Turnfest». Eidgenössisches Turnfest in Bern. Der TV Bichwil beteiligt sich an der Schlussvorführung auf dem Grossfeld.

1997

Silvan Brun organisiert den ersten Triathlon im Namen des Turnvereins. Diese Veranstaltung hat er bis heute, Jahr um Jahr, wieder durchgeführt. Paul Krämer tritt als Präsident der Zwischenriege zurück, neu übernimmt Markus Gerber. Irene Ziegler wird von Irene Lemmenmeier als Präsidentin der Frauen / Teamaerobic-Riege abgelöst.

1998

Turnerabend unter dem Motto «Wir sind in Amerika». Marcel Gähwiler löst Roger Klaus als Präsidenten der Aktivriege ab. Turnfestteilnahme in Wil.

1999

Teilnahme am Turnfest in Rapperswil-Jona.

2000

Turnerabend unter dem Motto «Wiener Blut». Nach 8 Austragungen unter der Leitung des Turnverein Bichwil findet das letzte IKAWARI Grümpeltturnier statt. Das Turnfest wird in diesem Jahr in Olten besucht. Teilnahme des STV Bichwil am Umzug «Regio 2000» in Uzwil.

2001

Die Gymnastikriege Bichwil tritt dem Turnverein bei. Unter den Riegen werden erste Gespräche über einen Gesamtturnverein geführt, welche jedoch wieder im Sande verlaufen. Rücktritt von Werner Höhener als Präsident der Männerriege. Sein Nachfolger bis zur Gründung des Gesamtturnvereins wird Dölf Stör. Bei der Zwischenriege tritt Markus Gerber als Präsident zurück und Erich Waldburger übernimmt das Amt. Teilnahme am Turnfest in Teufen.

2002

Turnerabend unter dem Motto «Spettacolo». Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Liestal.

2003

Vreni Flütsch wird für ein Jahr Präsidentin der Frauen-/Teamaerobic-Riege und löst damit Irene Lemmenmeier ab. Teilnahme am Turnfest Dintikon / Lenzburg.

2004

Marlis Knecht wird neue Präsidentin der Frauen-/Teamaerobic-Riege. Teilnahme am Turnfest in Zuzwil.

2005

Nach dem Ende des legendären Maskenballes organisiert der Turnverein in der Fastnachtszeit eine «ICE Bar» und betreibt diese Jahr für Jahr weiter. Turnerabend unter dem Motto «KulTurnerabend». Unter der Leitung von Werner Herzog wurden die BIWI Games bis ins Jahr 2010 insgesamt sechs Mal durchgeführt, jeweils in Kombination mit dem schnellsten Bichwiler. Lukas Lämmli übernimmt von Erich Waldburger das Amt des Präsidenten der Zwischenriege. Teilnahme am Turnfest in Märstetten.

2006

Erich Thür (Präsidentenwähler aus dem Jahre 1998) wird als Präsident der Aktivriege gewählt und löst somit Marcel Gähwiler ab. Teilnahme am Turnfest in Weinfelden.

2007

Turnerabend unter dem Motto «Airport – Bichwil hebt ab». Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld.

2008

Zum zweiten Mal wird Roger Klaus Präsident der Aktivriege. Erich Thür gibt sein Amt nach zwei Jahren ab. Teilnahme am Turnfest Eiken AG. Teilnahme am Sport-Fit Tag in Lütisburg.

2009

Turnerabend unter dem Motto «KulTurnerabend». Peter Graf wird neuer Präsident der Zwischenriege, nachdem Lukas Lämmli seinen Rücktritt bekannt gibt. Teilnahme am kantonalen Turnfest in Wil sowie am Sport-Fit Tag in Gossau.

2010

Im Mai führt die Arbeitsgruppe eine Informationsveranstaltung zur Gründung eines Gesamtvereins STV Bichwil durch. Im September erfolgt die Gründungsversammlung. Die Gymnastikriege tritt aus dem Turnverein aus und geht wieder ihren eigenen Weg. Teilnahme am Turnfest in Rüthi SG und Teilnahme am Sport-Fit Tag in Marbach.

2011

Erste Hauptversammlung des neuen Gesamtturnverein STV Bichwil. Peter Graf wird als Präsident gewählt. Unter der Leitung von Marlis Knecht organisiert der Turnverein das erste Mülltonnenrennen, kombiniert mit einem anschließenden Sommernachtsfest. Teilnahme am Turnfest in Sion, wohin die Teilnehmenden innerhalb 24 Stunden per Velo und zu Fuss in Gruppenablösung von Bichwil reisten.

2012

An der Hauptversammlung werden die angepassten Statuten einstimmig angenommen. Teilnahme am Turnfest in Schwanden GL, wohin der Turnverein wieder per Velo und zu Fuss von Bichwil aus anreist. Teilnahme am Sport-Fit Tag in Gossau.

2013

Das zweite Mülltonnenrennen findet statt. Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Biel und am Sport-Fit Tag in Uzwil. Für den Sport-Fit Tag zeichnet sich der STV Bichwil als Mitorganisator.

2014

Teilnahme am Turnfest in Appenzell sowie am Sport-Fit Tag in Mörschwil.

2015

Das dritte Mülltonnenrennen wird wiederum in Kombination mit einem Sommernachtsfest durchgeführt. Im Zusammenhang mit den Festaktivitäten 1150 Jahre Bichwil organisiert der Turnverein Bichwil nochmals ein IKAWARI Grümpelturnier in kleinem Rahmen. Teilnahme am kantonalen Turnfest in Mels und am Sport-Fit Tag in Rebstein.

2016

Susanne Brunner übernimmt von Peter Graf das Präsidium für den Gesamtturnverein. Namensänderung der Team aerobic-Riege, neu heisst die Riege Fun und Fit.

2017

Teilnahme der Aktivriege am Kreisturnfest in Wattwil sowie der Zwischenriege am Sport-Fit Tag in Kriessern. Durchführung eines weiteren Mülltonnenrennens. Die Vereinsfahne findet im Restaurant Eppenbergl ihren neuen Platz.

2018

Die Aktivriege nimmt am Turnfest in Remingen teil, die Zwischenriege am Sport-Fit Tag in Niederwil.

2019

Die Aktivriege bestreitet am Eidgenössischen Turnfest in Aarau, einen 3-teiligen Wettkampf, während die übrigen Erwachsenenriegeln am Sport-Fit Tag in Herisau mitturnen. Mit dem dritten Rang im 3-Spiel-Turnier erzielen die Zwischenriegler einen schönen Erfolg! Durchführung des Jubiläumsturnerabends unter dem Motto «Weisch no?». Der Verein feiert am Vorabend zum Turnerabend seinen Geburtstag zusammen mit eingeladenen ehemaligen Turnerinnen und Turnern.

Zusammengetragen von **Marcel Gähwiler**

